

04.11.2014 - 07:47 Uhr

## EANS-News: S&T AG überzeugt im dritten Quartal - Rekordauftragsbestand verspricht starkes Wachstum 2015

Corporate News übermittelt durch euro adhoc. Für den Inhalt ist der Emittent/Meldungsgeber verantwortlich.

### 9-Monatsbericht

- Konzernergebnis nach drei Quartalen erhöht sich auf 7,4 Mio. EUR (Vj. 6,2 Mio. EUR)
- Umsatz steigt auf 253,6 Mio. EUR (Vj. 238,3 Mio. EUR)
- hochprofitables Technologiesegment Appliances wächst um 66%

Die S&T AG ([www.snt.at](http://www.snt.at)) hat in den vergangenen neun Monaten

des Geschäftsjahres 2014 das Wachstum weiter beschleunigt: Die Umsatzerlöse lagen im dritten Quartal 2014 bei 88,8 Mio. EUR (Vj. 80,7 Mio. EUR) und in den ersten neun Monaten des Geschäftsjahres kumuliert bei 253,6 Mio. EUR (Vj. 238,3 Mio. EUR).

Die positiven Auswirkungen von Kostensenkungsmaßnahmen und Prozessverbesserungen spiegeln sich verstärkt in den erzielten Ergebniszahlen wider. Während das EBITDA im dritten Quartal bei 5,2 Mio. EUR (Vj. 4,4 Mio. EUR) und nach neun Monaten bei 15,1 Mio. EUR (Vj. 12,5 Mio. EUR) lag, erhöhte sich das Konzernergebnis im abgelaufenen Quartal auf 2,4 Mio. EUR (Vj. 2,1 Mio. EUR) bzw. im laufenden Geschäftsjahr auf 7,4 Mio. EUR (Vj. 6,2 Mio. EUR). Das führt bei den wichtigsten Kennzahlen zu Ergebnissteigerungen von ca. 20 % gegenüber dem Vorjahr. Der Gewinn pro Aktie belief sich nach neun Monaten auf 17 Cent gegenüber 15 Cent in der Vorjahresperiode.

Wachstumstreiber war einmal mehr das Segment Appliances. Die Umsatzerlöse sind nach neun Monaten um 18,2 Mio. EUR auf inzwischen 45,7 Mio. EUR angestiegen (Vj. 27,5 Mio. EUR). Hierzu trugen auch die 2014 durchgeführten Akquisitionen im Bereich Smart Energy bei. Das Segment Services Osteuropa konnte mit einem kontinuierlichem, moderaten Wachstum von 3,1 Mio. EUR auf 144,4 Mio. EUR überzeugen (Vj. 141,3 Mio. EUR). Die positive Entwicklung dieser beiden Segmente konnte bei weitem den strategisch beabsichtigten Umsatzrückgang - mit dem Ziel, die Durchschnittsmarge zu erhöhen - im Segment Services DACH (ehemals Products) kompensieren. Die Umsätze in diesem Segment betragen 63,6 Mio. EUR (Vj. 69,4 Mio. EUR).

Die Bruttomarge entwickelte sich im Geschäftsjahr 2014 bis dato erfreulich. Insgesamt konnte die Bruttomarge im Konzern von 32,5% auf 33,5% gesteigert werden. Dies ist auf zwei Effekte zurückzuführen. Zum einen wuchs das hochmarginige Technologiesegment Appliances 2014 mit 66% stark. Das absolute Wachstum wird 2015 - getrieben durch das neue Geschäftsfeld Smart Energy - nochmals höher ausfallen. Zum anderen zeigt die konsequente Umsetzung des "Red Flag<sup>2</sup>"-Programmes die erwünschten Wirkungen. Im Rahmen dieses Programmes werden Hardwareumsätze mit besonders niedrigen Margen konsequent durch Dienstleistungen ergänzt bzw. ersetzt, was bereits zu einer Steigerung der Bruttomarge von 19,6% auf 23,1% geführt hat. Weitere Steigerungen werden für die Zukunft erwartet. Die Bruttomargen in den Segmenten Appliances (55,8%) und Services Osteuropa (31,0%) entwickelten sich stabil.

Auch die operativen Aufwendungen konnte weiter optimiert werden. Die Kosten

betragen in den ersten neun Monaten des Jahres 2013 noch 31,7% des Umsatzes (75,5 Mio. EUR) und konnten in den ersten neun Monaten 2014 bereits um 0,9% auf 30,8% des Umsatzes (78,2 Mio. EUR) verbessert werden.

Die Vermögens-, Finanz- und Liquiditätslage zeugt unverändert von Stabilität und Potenzial für weiteres Wachstum: Die liquiden Mittel betragen zum 30.09.2014 33,4 Mio. EUR (31.12.2013: 42,9 Mio. EUR), während die Nettoverschuldung im Konzern bei 10,6 Mio. EUR (31.12.2013: 9,3 Mio. EUR) lag. Das Eigenkapital erhöhte sich zum 30.09.2014 auf 90,7 Mio. EUR (31.12.2013: 71,2 Mio. EUR) und ließ die Eigenkapitalquote auf inzwischen 37,4% (31.12.2013: 32,4%) anwachsen.

Der Auftragsbestand liegt auf dem Rekordniveau von 157 Mio. EUR nach 106 Mio. EUR vor 3 Monaten. Für das Gesamtjahr 2014 wird - trotz wegfallender Umsätze im Segment Produkte/Hardware - im vierten Quartal ein Rekordumsatz sowie eine Steigerung des Konzernumsatzes um mindestens 10% auf zumindest 375 Mio. EUR erwartet, wobei das Konzernergebnis gegenüber dem bereinigten Vorjahresergebnis überproportional auf über 12 Mio. EUR anwachsen soll. Für das kommende Geschäftsjahr 2015 wird basierend auf dem erfreulich hohen Auftragsbestand eine Umsatzsteigerung von 20% auf rund 465 Mio. EUR erwartet.

Über die S&T AG:

Die S&T AG ([www.snt.at](http://www.snt.at), ISIN AT0000A0E9W5, WKN AOX9EJ, SANT) notiert im Prime Standard der Frankfurter Börse. Mit rund 2.200 Mitarbeitern ist S&T mit Niederlassungen in 20 Ländern tätig und kann insbesondere mit einem breit aufgestellten Produkt- bzw. Eigentechologieportfolio, u. a. in den Bereichen Cloud, Security und mobile IT-Lösungen, punkten und dieses Spektrum flächendeckend in Zentral- und Osteuropa anbieten. Seit 2014 baut S&T „Smart Energy“ - zuletzt hat das Unternehmen 40% der kalifornischen Networked Energy Services Corp. erworben - erfolgreich als neuen Geschäftsbereich auf.

Rückfragehinweis:

[ir@snt.at](mailto:ir@snt.at); +431801911125;

Ende der Mitteilung

euro adhoc

-----  
Unternehmen: S&T AG

Industriezeile 35

A-4021 Linz

Telefon: +43 664 6119214

FAX: +43 1 80191 1290

Email: [ir@snt.at](mailto:ir@snt.at)

WWW: [www.snt.at](http://www.snt.at)

Branche: Informationstechnik

ISIN: AT0000A0E9W5, DE000A1HJLL6

Indizes:

Börsen: Regulierter Markt/Prime Standard: Frankfurt

Sprache: Deutsch

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100053791/100763929> abgerufen werden.